

FUNDAMENTAL

DAS  Greiff FONDS-PORTRAIT MAGAZIN
Research Institut GmbH

Marketing-Anzeige

FAKTEN-CHECK

SQUAD GALLO Europa

**"Europäische Nebenwerte
– Attraktive Chancen
abseits des Mainstreams."**

Die Fondsberater (v. l.)
**SEBASTIAN HAHN, JÉRÉMIE COUX
und LARS HETTICHE**

SEBASTIAN HAHN

Fondsberater & Geschäftsführer – HC Capital Advisors GmbH

Seine Analyseschwerpunkte liegen auf nicht-zyklischen Industrien und Unternehmen mit Preisgestaltungsmacht. Regional konzentriert er sich insbesondere auf Deutschland und das Vereinigte Königreich.

JÉRÉMIE COUX

Fondsberater & Geschäftsführer – HC Capital Advisors GmbH

Sein Fokus richtet sich auf weniger konjunkturabhängige Branchen sowie auf Unternehmen mit hoher Preissetzungsmacht. Regional liegt der Schwerpunkt auf dem französischen Markt.

LARS HETTICHE

Fondsberater – HC Capital Advisors GmbH

Der Spezialist für zyklische Industrien betreut Investoren und Vertriebspartner. Regional liegt sein Fokus insbesondere auf dem deutschen Markt.



EUROPÄISCHE NEBENWERTE MIT STARKEM FUNDAMENT

SQUAD GALLO Europa

Volker Schilling: Herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe von *FUNDamental*, dem Fonds-Magazin, das sich nicht nur mit spannenden Investmentfonds beschäftigt, sondern vor allem mit den Menschen dahinter. Heute sprechen wir über den Fonds *SQUAD GALLO Europa*, den wir seit Auflage begleiten und in dem wir auch selbst investiert sind. Bei mir sind die Fondsberater Sebastian Hahn und Lars Hettiche von HC Capital Advisors. Zum Einstieg interessiert mich Ihr persönlicher

Weg in die Branche. Wie sind Sie ins Asset Management gekommen?

Sebastian Hahn: Ich habe Finance and Accounting an der LMU München studiert und dort früh Kontakt mit Behavioral Finance und Value Investing bekommen. Danach arbeitete ich in einem Family Office, das stark nach den Prinzipien von Warren Buffett und Charlie Munger investierte. Dort lernte ich meinen heutigen Geschäftspartner Jérémie Couix kennen. 2011 entstand aus einer gemeinsamen Watchlist die Idee zu HC

Capital. Nach einer Zeit bei Discover Capital wagten wir 2014 den Schritt in die Selbstständigkeit und legten unseren ersten Fonds auf.

Volker Schilling: Lars Hettiche, wie sah Ihr Weg in die Fondsbranche aus?

Lars Hettiche: Bei mir begann das Interesse sehr früh. Mein Vater arbeitete bei BASF und übertrug mir schon als Jugendlicher Mitarbeiteraktien. Seitdem habe ich täglich die Kurse verfolgt und begann früh selbst zu investieren.

Später folgte ein BWL-Studium, danach eine kurze Station in der Wirtschaftsprüfung und anschließend zehn Jahre Aktienanalyse auf der Sell-Side beim Bankhaus Metzler. Über diese Zeit lernte ich Discover Capital sowie Sebastian Hahn und Jérémie Couix kennen. 2017 ergab sich dann die Möglichkeit, auf die Buy-Side zu wechseln und beim SQUAD GALLO-Fonds mitzuarbeiten.

Volker Schilling: *Der Fonds investiert vor allem in europäische Nebenwerte. Ist das eine feste Schublade oder eher das Ergebnis Ihres Investmentprozesses?*

Sebastian Hahn: Es ist eher das Ergebnis unseres Ansatzes. Unser Ziel ist es, langfristig Vermögen aufzubauen und in qualitativ hochwertige Unternehmen zu investieren. Ineffizienzen findet man häufig dort, wo Märkte weniger effizient sind – also im Nebenwertesegment. Deshalb landen wir oft bei europäischen Small und Mid Caps, aber nicht, weil wir unbedingt dort investieren müssen.

Volker Schilling: *Gibt es Branchen oder Unternehmen, die Sie grundsätzlich meiden?*

Lars Hettche: Wichtig ist für uns ein belastbarer Track Record. Wir wollen sehen, dass ein Geschäftsmodell auch schwierige Phasen überstehen kann. Deshalb investieren wir selten in sehr junge Geschäftsmodelle, etwa frühe Biotechfirmen ohne Produkte am Markt. Uns interessieren Unternehmen mit bewährten Geschäftsmodellen, starken Margen und guter Kapitalallokation.

Volker Schilling: *Gibt es geografische Schwerpunkte in Europa?*

Sebastian Hahn: Unsere Kernmärkte sind die DACH-Region, Frankreich und Großbritannien. Man muss die Kapitalmarktstrukturen verstehen und vor allem auch mit den Unternehmen sprechen. Deshalb ist lokale Nähe wichtig. Skandinavien und Norditalien finden wir ebenfalls spannend, weil es dort viele starke Unternehmer gibt. Grundsätzlich

schließen wir aber kein Land aus.

Volker Schilling: *Wie viele Unternehmen können Sie mit Ihrem Ansatz sinnvoll verfolgen?*

Sebastian Hahn: Wir haben derzeit rund 80 Positionen im Portfolio. Mehr wird schnell schwierig, weil wir sehr tief in die Analyse gehen, viele Gespräche mit Managementteams führen und jedes Investment intensiv begleiten.

Volker Schilling: *Die Ergebnisse des Fonds sind seit Auflage 2017 sehr stark und gleichzeitig schwankt der Fonds deutlich weniger als viele Small Caps. Woran liegt das?*

Lars Hettche: Ein zentraler Punkt ist die Auswahl der Unternehmen. Wir investieren bevorzugt in Firmen mit robusten Geschäftsmodellen, hoher Cashflow-Stärke und meist sehr geringer Verschuldung. Viele unserer Beteiligungen haben sogar Netto-Cash. Zudem streuen wir breit über viele Positionen und vermeiden große Klumpenrisiken. In schwierigen Markt-

DER SQUAD GALLO EUROPA IM ÜBERBLICK

- Fokus auf europäische Small und Mid Caps
- Bewertungsorientierter Value-Ansatz mit Qualitätsfokus
- Überzeugendes Chance-Risiko-Profil
- Breit diversifiziertes Portfolio mit begrenzten Positionsgrößen
- Lokales Research durch „Muttersprachleransatz“
- Kernmärkte: DACH, Frankreich und Großbritannien
- Bottom-up-Stockpicking ohne Benchmark-Vorgaben
- Langfristige Haltedauer mit Margin-of-Safety-Prinzip
- Artikel-8+-Strategie mit definierten ESG-Ausschlüssen
- Langfristiger Vermögensaufbau bei geringer Volatilität
- Cashquote als strategische Opportunitätsreserve
- 5-Sterne-Rating bei Morningstar

phasen kann auch eine Cashquote als Puffer helfen.

Volker Schilling: *Sie verstehen den Fonds also eher als langfristigen Portfolio-Baustein?*

Lars Hettche: Genau. Unser Ziel ist nicht taktisches Timing im Nebenwertesegment, sondern ein strategisches Investment in sehr gute Unternehmen. Anleger sollen an den langfristig höheren Renditechancen kleinerer Firmen partizipieren können – ohne extreme Schwankungen.

Volker Schilling: *Wie entscheiden Sie über die Gewichtung einzelner Positionen im Portfolio?*

Sebastian Hahn: Wir haben keine starke Formel. Die Positionsgröße ergibt sich aus mehreren Faktoren: Bewertung, erwartete Rendite, Qualität des Geschäftsmodells, Kapitalallokation des Managements und auch der Liquidität der Aktie. Wenn wir besonders überzeugt sind und das Chancen-Risiko-Verhältnis attraktiv ist, kann eine Position größer werden.

Volker Schilling: *Welche Rolle spielt das Management eines Unternehmens in Ihrer Analyse?*

Sebastian Hahn: Eine sehr große. Wir achten darauf, ob das Management ehrlich kommuniziert, ob Strategie und Zahlen zusammenpassen und ob es selbst stark am Unternehmen beteiligt ist.

Volker Schilling: *Viele Investoren fragen sich aktuell, wann europäische Small Caps wieder stärker laufen. Haben Sie dafür einen konkreten Auslöser im Blick?*

Sebastian Hahn: Timing ist extrem schwierig. Historisch sehen wir jedoch, dass Small Caps häufig mit einer Prämie gehandelt werden, weil sie schneller wachsen und häufiger Übernahmeziele sind. In unsicheren Zeiten fließt Kapital eher in große, liquide Un-



ternehmen. Wenn sich das Umfeld stabilisiert, kann die Neubewertung aber sehr schnell passieren.

Volker Schilling: *Welche Rolle spielen Übernahmen oder Sondersituationen in Ihrer Strategie?*

Lars Hettche: Sie können vorkommen, sind aber kein Kernbestandteil. Wir spekulieren nicht gezielt darauf. Wenn sich eine attraktive Situation ergibt, etwa eine Wandelanleihe mit asymmetrischem Chancen-Risiko-Profil, nutzen wir das gelegentlich. Solche Positionen bleiben aber klar begrenzt.

Volker Schilling: *Wie groß kann der Fonds werden, ohne dass der Ansatz leidet?*

Sebastian Hahn: Für unser Setup sehen wir eine sinnvolle Obergrenze bei etwa 350 Millionen Euro. Darüber würden wir einen Soft-Close prüfen, um sicherzustellen, dass wir weiterhin flexibel im Nebenwertesegment investieren können.

Volker Schilling: *Abschließend noch der Blick auf Europas Mittelstand. Sehen Sie trotz vieler Herausforderungen weiterhin attraktive Unternehmen?*

Lars Hettche: Absolut. Gerade in

schwierigen wirtschaftlichen Phasen zeigen viele mittelständische Unternehmen enorme Anpassungsfähigkeit. Wir sehen Firmen, die trotz rückläufiger Umsätze ihre Margen stabil halten oder sogar steigern konnten. Das zeigt, wie effizient und unternehmerisch viele dieser Unternehmen geführt werden – und genau solche Firmen suchen wir für das Portfolio.

Volker Schilling: *Zum Abschluss noch eine persönliche Frage: Was machen Sie, wenn es einmal nicht um Börse und Unternehmen geht?*

Sebastian Hahn: Ich gehe sehr gern in die Berge und spiele Golf.

Lars Hettche: Bei mir sind es ebenfalls die Berge – und viel Zeit auf Fußballplätzen, weil meine Kinder dort aktiv sind.

Volker Schilling: *Vielen Dank für das Gespräch und die Einblicke!*

Sehen Sie hier
das Interview
im Video:



SQUAD GALLO Europa – Value-Ansatz für europäische Nebenwerte

Europäische Nebenwerte gelten derzeit historisch als attraktiv bewertet. Sowohl Kurs-Gewinn- als auch Kurs-Buchwert-Verhältnisse liegen unter denen der Large Caps. Gleichzeitig profitieren viele kleinere Unternehmen stärker von regionalen Konjunkturimpulsen, Infrastrukturprogrammen und steigender Investitionstätigkeit in Europa. In diesem Umfeld eröffnen aktiv gemanagte Fonds mit fundiertem Research besondere Chancen. Ein Beispiel dafür ist der SQUAD GALLO Europa, der gezielt in europäische Small und Mid Caps investiert.

DIE MACHER: Spezialisten für europäische Nebenwerte

Der Fonds gehört zur SQUAD-Gruppe und wird von der HC Capital Advisors GmbH mit Sitz im bayerischen Iffeldorf beraten. Das Unternehmen wurde 2014 von Sebastian Hahn und Jérémie Couix gegründet. Beide arbeiteten zuvor als Analysten bei einem Family Office und später bei Discover Capital. Ergänzt wird das Team durch Lars Hettche, der 2017 hinzukam.

Das Fondsberatersteam ist seit Auflage des Fonds unverändert und betreut heute rund 370 Mio. Euro in zwei Strategien. Mehrere Auszeichnungen – darunter Lipper Fund Award, Scope A Rating sowie hohe Bewertungen von FWW und Morningstar – unterstreichen die Qualität der Arbeit.

Ein besonderes Merkmal ist der sogenannte „Muttersprachleransatz“. Die Kernanlageregionen – DACH, Frankreich und Großbritannien – werden durch Analysten mit entsprechendem kulturellen und sprachlichen Hintergrund analysiert. Dadurch soll ein besonders tiefes Verständnis für Geschäftsmodelle und Marktstrukturen entstehen.

INVESTMENTPHILOSOPHIE: Value und Qualitätsfokus

Der SQUAD GALLO Europa investiert langfristig nach klassischen Value-Prinzipien mit Fokus auf Unternehmens-

qualität. Im Mittelpunkt stehen vor allem Small und Mid Caps mit Marktkapitalisierungen zwischen etwa 100 Mio. und 3 Mrd. Euro. Ziel ist ein nachhaltiger Vermögensaufbau durch sorgfältige Titelauswahl. Länder- und Sektorallokation können deutlich von gängigen Indizes abweichen.

Die Kernanlageregionen machen rund drei Viertel des Portfolios aus. Perspektivisch sollen auch die nordischen Länder stärker berücksichtigt werden. Der Fonds setzt keine Derivate ein; die Cashquote ergibt sich aus der Zahl attraktiver Investmentideen und bewegt sich historisch zwischen fünf und 25 Prozent.

INVESTMENTPROZESS: Fundamentalanalyse im Mittelpunkt

Der Investmentprozess folgt einem klassischen mehrstufigen Verfahren. Zwar werden makroökonomische Faktoren berücksichtigt, die eigentliche Titelselektion erfolgt jedoch überwiegend bottom-up ohne feste Benchmarks.

Im Zentrum steht die Analyse des Geschäftsmodells. Gesucht werden etablierte Unternehmen mit stabilen Cashflows, attraktiven Kapitalrenditen und langfristigem Wachstumspotenzial. Ein weiterer zentraler Faktor ist die Qualität des Managements sowie dessen Kapitalallokationsfähigkeit.

Die Portfolioperater orientieren sich dabei am bekannten „Margin-of-Safety“-Prinzip: Investiert wird bevorzugt in Unternehmen, bei denen Risiken im Kurs bereits weitgehend eingepreist sind, während mögliche Chancen noch nicht vollständig reflektiert werden.

Positionen werden meist schrittweise aufgebaut, um die Investmenthypothese anhand neuer Informationen zu überprüfen. Die maximale Positionsgröße liegt bei rund vier Prozent.

RISIKOMANAGEMENT: Fokus auf Kapitalerhalt

Der Fonds verfolgt einen konsequent risikobewussten Stil. Ziel ist es, in schwierigen Marktphasen Kapitalverluste zu begrenzen und gleichzeitig langfristig vom Renditepotenzial europäischer Nebenwerte zu profitieren.

Risiken werden sowohl auf Unternehmens- als auch auf Portfolioebene gesteuert. Auf Unternehmensebene stehen stabile Geschäftsmodelle, solide Bilanzen und erfahrene Managementteams im Mittelpunkt. Auf Portfolioebene sorgen Diversifikation sowie ausreichende Liquidität für zusätzliche Stabilität.

Diese Ausrichtung führt zu einer vergleichsweise niedrigen Volatilität im Nebenwertesegment und ermöglicht Investoren einen strategischen Zugang zu europäischen Small Caps mit moderaterem Risikoprofil.

Fortsetzung auf der Rückseite >>>

Hintergrund

»» Fortsetzung von Seite 5

PORTFOLIO UND PERFORMANCE

Das Portfolio umfasst aktuell rund 80 Titel und ist breit diversifiziert. Regional dominieren Frankreich, die DACH-Region und Großbritannien.

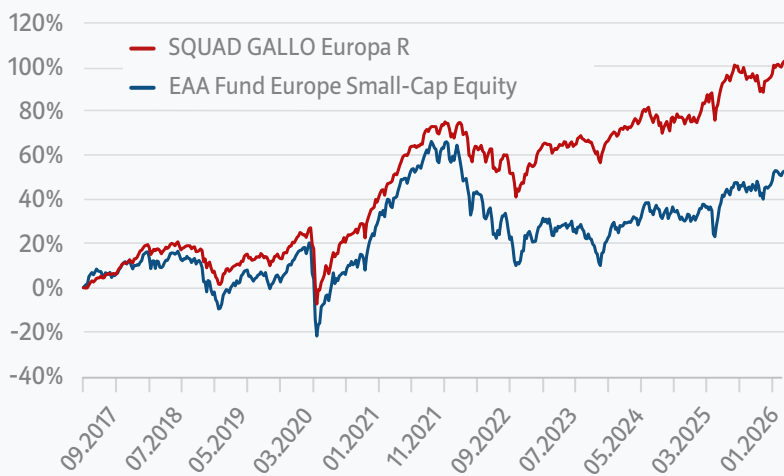
Seit Auflage erzielte der Fonds eine durchschnittliche jährliche Rendite von über acht Prozent. Besonders bemerkenswert sind dabei die Risikokennzahlen: Die Volatilität liegt deutlich unter dem Durchschnitt vergleichbarer Nebenwertefonds und der maximale Drawdown fiel erheblich geringer aus als im Marktvergleich.

Fazit: Disziplinierter Ansatz für langfristige Investments in Nebenwerten

Der SQUAD GALLO Europa kombiniert einen klar strukturierten Value-Ansatz mit tiefgehender Fundamentalanalyse und lokaler Marktexpertise. Das erfahrene Managementteam verfolgt konsequent eine risikobewusste Strategie und setzt auf langfristige Beteiligungen an qualitativ hochwertigen Unternehmen. Für Investoren, die europäische Nebenwerte als strategischen Baustein im Portfolio nutzen möchten, bietet der Fonds damit einen strukturierten und vergleichsweise defensiven Zugang zu diesem wachstumsstarken Segment.

WERTENTWICKLUNG

Beständiger Mehrwert zur Vergleichsgruppe!



Quelle: Morningstar, Zeitraum: 04.04.2017 – 28.02.2026

Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung und lassen keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse zu. Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode und enthält sämtliche im Fonds anfallenden Kosten aber ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von bis zu 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu EUR 50,00 vermindern. Individuelle Depot- und Transaktionskosten sind unberücksichtigt und wirken sich zusätzlich auf die Wertentwicklung mindernd aus.

IMPRESSUM

Herausgeber:

GREIFF Research Institut GmbH
Munzinger Str. 5a
79111 Freiburg i. Breisgau
Tel. +49 761 767695 0
E-Mail: info@greiff-research.de

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P): Werner Lang

Redaktion und Konzept:
Werner Lang, Geschäftsführer
Greiff Research Institut GmbH

Gestaltung: K-Visual

Fotos: HC Capital Advisors GmbH,
Adobe Stock

Disclaimer: © 2026. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Kunden der Kundengruppe „Professionelle Kunden“ gem. § 67 Abs. 2 WpHG und / oder „Geeignete Gegenparteien“ gem. § 67 Abs. 4 WpHG mit Lizenz nach § 32 KWG oder § 15 WpG, oder an Finanzanlagen-/Versicherungsvermittler nach § 34f GewO/§ 34d GewO oder Honorarberater gem. § 34h GewO. Es ist nicht für die Verteilung an Privatkunden oder Endkunden bestimmt. Dieses Dokument dient ausschließlich Marketing- und Informationszwecken und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Rechts- oder Steuerberatung dar. Die bereitgestellten Informationen beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit jedoch keine Gewähr übernommen wird. Dieses Dokument stellt weder eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 noch eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 dar. Das Dokument wurde nicht im Einklang mit den Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt keinem Verbot des Handels im Anschluss an seine Verbreitung. Es stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 8 Nr. 10 WpHG dar. Alle dargestellten Meinungen und Einschätzungen geben den Stand zum Zeitpunkt der Erstellung wieder und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung und lassen keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse zu. Bei einer Anlage in Fonds handelt es sich um eine risikobehaftete Anlage, die bis zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen kann. Alleinige Grundlage für den Erwerb von Anteilen sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen des Sondervermögens, bestehend aus Basisinformationsblatt oder PRIIPS-KID, Verkaufsprospekt sowie dem letzten Jahres- und gegebenenfalls Halbjahresbericht, die die allein maßgeblichen Vertrags- und Anlagebedingungen enthalten. Diese Unterlagen sind in deutscher Sprache kostenlos bei HC Capital Advisors GmbH, Seeshaupter Straße 15, 82393 Iffeldorf, bei der zuständigen Depotbank, bei Ihrem Berater oder unter www.gallo-fonds.de erhältlich. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie auf www.axxion.lu/de/anlegerinformationen. Alle Angaben erfolgen vorbehaltlich der Prüfung durch die zuständigen Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen basieren auf der zum Zeitpunkt der Erstellung geltenden Rechts- und Steuerlage. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Greiff Research Institut GmbH keine Gewähr. Änderungen bleiben vorbehalten.

KEY FACTS

Fondsmanager:

HC Capital Advisors GmbH

Verwaltungsgesellschaft:

Axxion S.A.

Depotbank:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Zur
qualitativen
Fondsanalyse:



STAMMDATEN

ISIN: DE000A2DMU74

Kategorie: Aktien Europa Small & Mid Caps

Auflegedatum: 03.04.2017

Fondswährung: EUR

Domizil: Deutschland

Fondsvolumen: 197,98 Mio. EUR

**Wertentwicklung kumuliert
(1 Jahr):** +9,64 %

Stand: 28.02.2026

IHR ANSPRECHPARTNER



Gerrit Braith

Leitung Vertrieb

T +49 (0) 821 455 420 44

E braith@squad-fonds.de